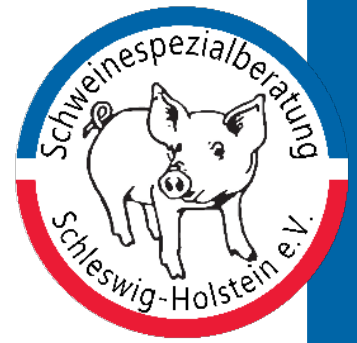




Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein



# Schweinereport 2023

Ergebnisse der Betriebszweige  
Ferkelerzeugung und Schweinemast  
in Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Dr. Ariane von Mallinckrodt  
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp  
24327 Blekendorf  
Telefon: +49 (0) 4381 9009 55  
Telefax: +49 (0) 4381 9009 8  
E-Mail: [avmallinckrodt@lksh.de](mailto:avmallinckrodt@lksh.de)

Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V.  
Karin Müller  
Flensburger Straße 5  
24376 Kappeln  
Telefon: +49 (0) 4642 978 9972  
Telefax: +49 (0) 4642 914 790  
E-Mail: [kmueller@ssbsh.de](mailto:kmueller@ssbsh.de)

## Erläuterungen zum Schweinerport

Die für den Schweinerport verwendeten Daten stammen von den Mitgliedsbetrieben der Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. (SSB) und sind der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) für die Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden.

In die Auswertungen einbezogen wurden für die Sauenhaltung die Ferkelerzeugerbetriebe mit angeschlossener Ferkelaufzucht sowie für die Schweinemast die Mastbetriebe mit Zukauf von 30 kg-Ferkeln und Betriebszweigkontrolle.

Zur Auswertung der Daten ist anzumerken, dass die in den Tabellen und Abbildungen dargestellten Zahlen als gewichtete arithmetische Mittelwerte berechnet wurden.

Die Auswertungen basieren auf **Nettobeträge**. Um einen besseren Vergleich zu gewährleisten, basieren die Werte ab dem Wirtschaftsjahr 2020/21 ebenfalls auf Nettobeträge. Alle vorangegangenen Jahre sind unverändert in den bis dahin üblichen Bruttobeträgen aufgeführt.

Bei den ökonomischen Auswertungen werden die Direktkostenfreien Leistungen zum einen ohne die Erträge/Kosten aus der Initiative Tierwohl (ITW) als **DKfL ohne SoZ** (Sonderzahlung) und zum anderen mit den Erträgen/Kosten aus der ITW als **DKfL mit SoZ** dargestellt.

Zu beachten ist, dass bis zur Berechnung der Direktkostenfreien Leistungen die Sonderzahlungen nicht den Mehraufwand für Investitionen, Arbeitszeit und Platzanspruch enthalten. Um einen Gesamtüberblick zu liefern, in dem dieser Mehraufwand berücksichtigt wurde, und auch dargestellt wird, wie sich die Schweinehaltung unter Vollkostenbetrachtung präsentiert, sind die vom Bundesverband (BRS) in regionalen Arbeitsgruppen berechneten kalkulatorischen Fixkosten mit aufgeführt. Erst das kalkulatorische Betriebszweigergebnis zeigt an, wieviel je Schwein an Gewinn oder Verlust bleibt.

Um die Betriebsergebnisse der Betriebe mit und ohne Sonderzahlungen vergleichbar zu machen, wurden die sonstigen Erträge und sonstigen Kosten sowie alle daraus resultierenden Berechnungen wie Leistung, Direktkosten und Direktkostenfreie Leistung ohne die Sonderzahlungen berechnet. Die Sonderzahlungen werden separat ausgewiesen und können ggf. zu den einzelnen Kennwerten hinzugerechnet werden. Sie sind, wie alle anderen Merkmale im Schweinerport, über alle Betriebe in der jeweiligen Kategorie berechnet worden, also unabhängig davon, ob alle Betriebe in dieser Kategorie Sonderzahlungen erhalten haben.

Die Einteilung in die 25 % ökonomisch erfolgreichen und weniger erfolgreichen Betriebe erfolgte nach DKfL ohne SoZ / Sau und Jahr für die Ferkelerzeugung und nach DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs für die Mast.

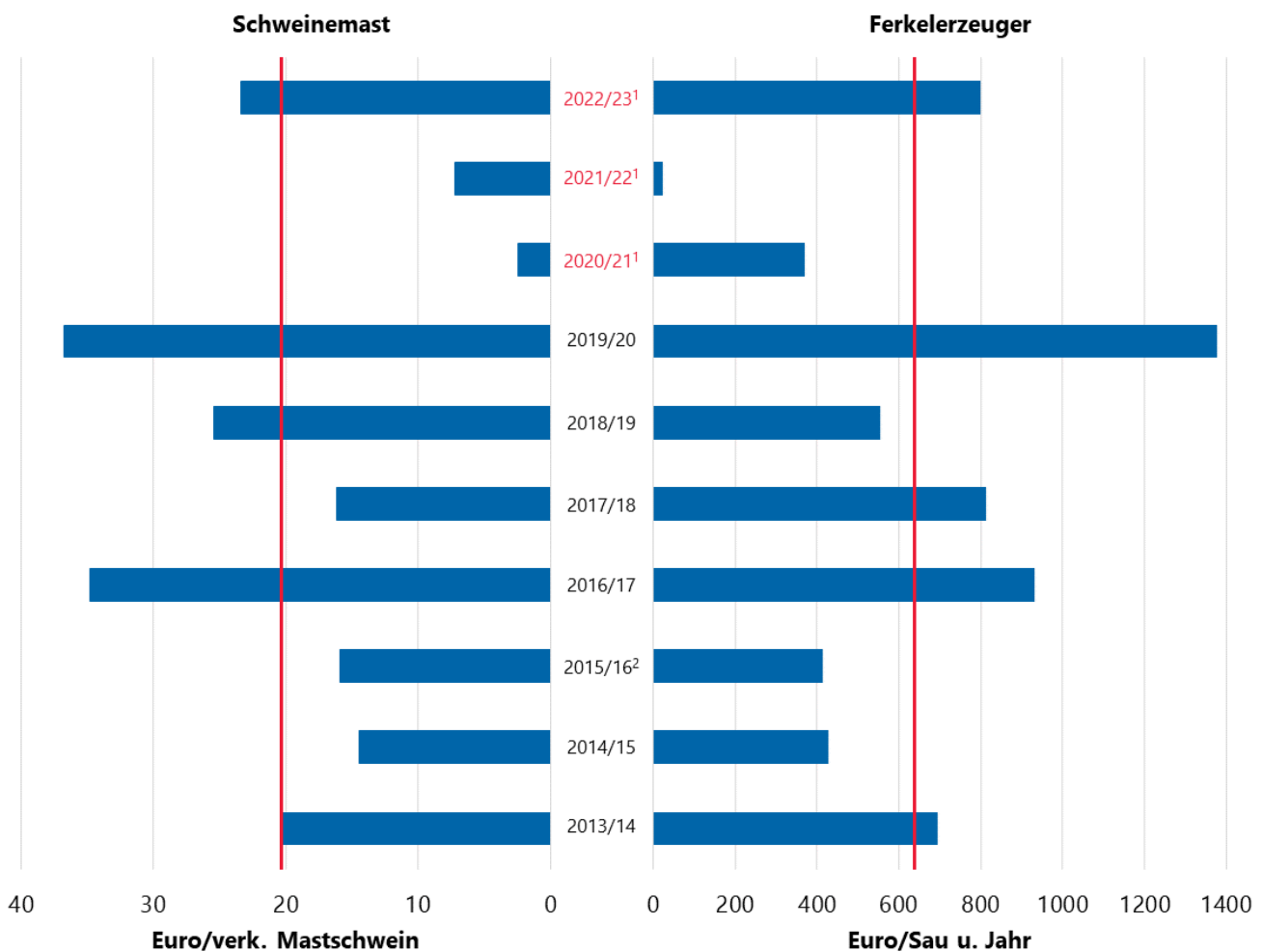
### Abkürzungen

AGF	abgesetzte Ferkel	LGF	lebend geborene Ferkel
AS	Altsau	MFA	Muskelfleischanteil
DKfL	Direktkostenfreie Leistung	SoZ	Sonderzahlung
JS	Jungsau	SuJ	Sau und Jahr
ITW	Initiative Tierwohl	vFerkel	verkauftes Ferkel
LG	Lebendgewicht	vMS	verkauftes Mastschwein

## Direktkostenfreie Leistungen der Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe

Eine direkte Gegenüberstellung der Direktkostenfreien Leistungen (DKfL) zeigt die ökonomische Entwicklung in den letzten 10 Jahren. Anzumerken ist, dass die Werte für die DKfL ab dem Wirtschaftsjahr 2020/21 auf Nettobeträgen basieren, während die übrigen Jahre unverändert in Bruttobeträgen aufgeführt sind. Dieser Umstand verzerrt den visuellen Unterschied zwischen 2019/20 und 2020/21 etwas. Dennoch spiegeln sich die wirtschaftlichen und politischen Geschehnisse, wie Pandemie, Afrikanische Schweinepest sowie steigende Futter- und Energiekosten in der DKfL der vergangenen drei Wirtschaftsjahre wider.

**Abbildung 1: Gegenüberstellung der Direktkostenfreien Leistungen (DKfL ohne SoZ) der Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe in den letzten 10 Jahren**



<sup>1</sup>Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerlingauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge)

<sup>2</sup>Inklusive Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

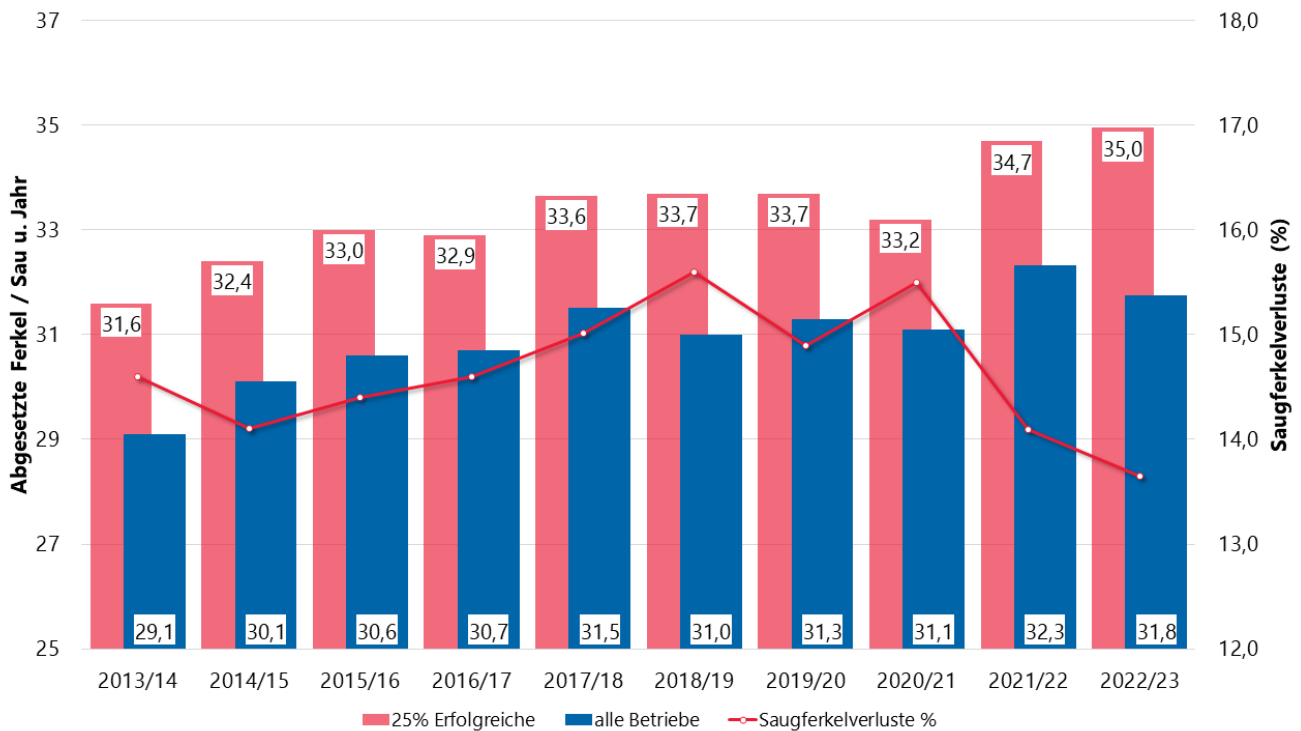
## Ferkelerzeugung in Schleswig-Holstein im Wirtschaftsjahr 2022/23

Im Wirtschaftsjahr 2022/23 hat mit insgesamt 14.450 ausgewerteten Sauen die Anzahl der Sauen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (16.678) um 2.228 Sauen abgenommen. Neben der gewohnten Fluktuation der zum Auswertungszeitpunkt vorliegenden Betriebsergebnisse, spiegelt dies auch den allgemeinen Rückgang der Sauenbetriebe in Schleswig-Holstein wider. Laut Viehzählung vom 3. Mai 2023 des Statistikamts Nord hat sich der Bestand an Zuchtsauen in Schleswig-Holstein gegenüber dem Vorjahr um 11,0 % verringert.

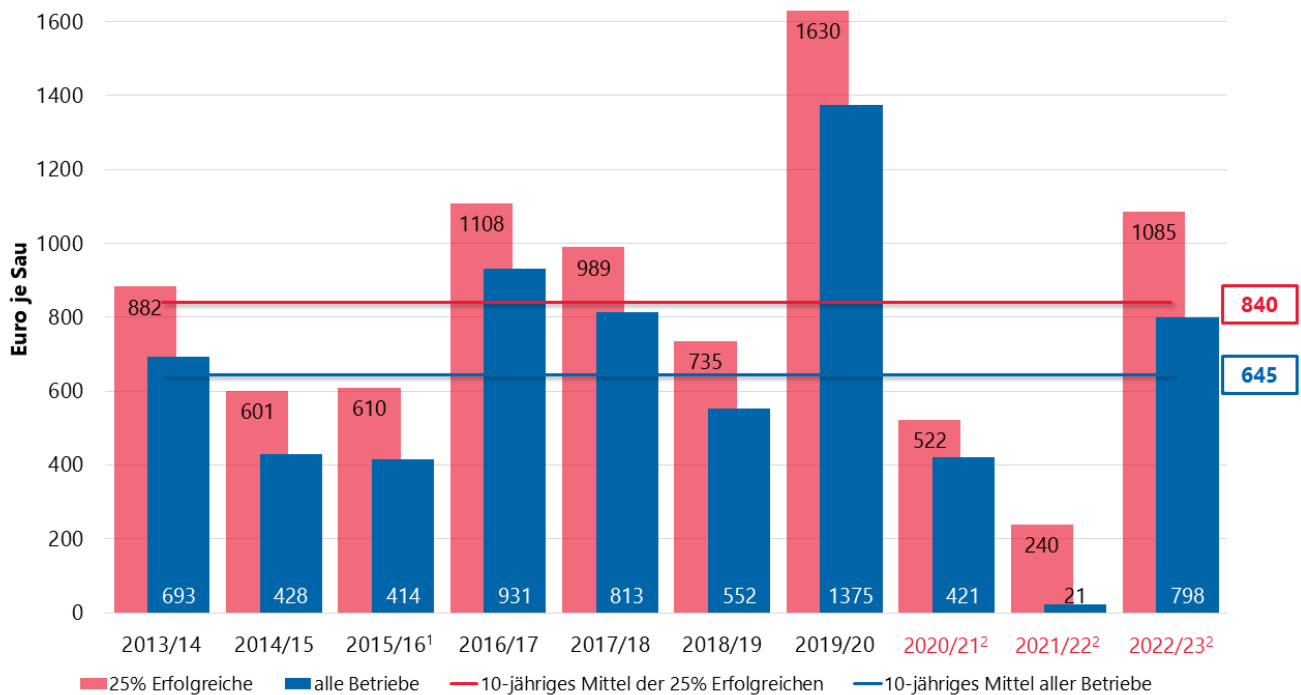
**Tabelle 1: Biologische Kennzahlen der Ferkelerzeugung**

		Vorjahr 2021/22	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	50	45	12	12
Ø Sauen / Betrieb	Stück	334	321	391	210
Remontierung	%	44,0	38,5	35,1	44,1
Sauenverluste	%	10,8	10,5	10,1	13,0
Anteil JS-Würfe	%	17,9	16,0	14,2	18,9
Würfe / SuJ	Stück	2,30	2,26	2,29	2,17
LGF / JS-Wurf	Stück	15,2	15,1	16,3	14,1
LGF / AS-Wurf	Stück	16,6	16,5	17,6	15,4
LGF / Wurf	Stück	16,4	16,3	17,4	15,1
LGF / SuJ	Stück	37,6	36,8	39,9	32,8
Saugferkelverluste	%	14,1	13,7	12,4	16,7
AGF / Wurf	Stück	14,1	14,1	15,2	12,6
<b>AGF / SuJ</b>	<b>Stück</b>	<b>32,3</b>	<b>31,8</b>	<b>34,9</b>	<b>27,3</b>
Aufzuchtverluste	%	2,90	3,08	2,77	4,09
<b>vFerkel / SuJ</b>	<b>Stück</b>	<b>31,7</b>	<b>30,9</b>	<b>34,7</b>	<b>26,4</b>
Verkaufsgewicht / Ferkel	kg	30,3	30,6	29,9	30,5

**Abbildung 2: Entwicklung der abgesetzten Ferkel aller Ferkelerzeugerbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe sowie der Saugferkelverluste**



**Abbildung 3: Entwicklung der mittleren Direktkostenfreien Leistung (DKfL ohne SoZ) aller Ferkelerzeugerbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe**



<sup>1</sup>Inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

<sup>2</sup>Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerringauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge)

**Tabelle 2: Ökonomische Kennzahlen der Ferkelerzeugung**

		Vorjahr 2021/22	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	50	45	12	12
Erlös / kg Ferkelgewicht	€	1,58	2,68	2,78	2,60
Erlös / Ferkel	€	48,0	82,0	83,2	79,4
<b>Leistungen / Sau und Jahr</b>					
Ferkelverkauf	€	1.520	2.536	2.887	2.097
Sonstiger Verkauf	€	55,7	68,9	68,0	72,3
Sonstiger Ertrag	€	2,89	4,11	10,4	0,76
SoZ (Erträge)	€	73,0	66,8	93,2	20,4
Bestandsveränderung	€	-63,2	-7,86	-34,5	-0,63
<b>Leistungen</b>	<b>€</b>	<b>1.515</b>	<b>2.601</b>	<b>2.931</b>	<b>2.169</b>
Leistungen / vFerkel	€	47,8	84,1	84,4	82,2
<b>Futter / Sau und Jahr</b>					
Sauenfutterpreis / dt	€	30,7	40,0	38,9	38,3
Sauenfuttermenge	dt	13,2	13,4	13,9	13,3
Sauenfutterkosten	€	405	536	542	512
Ferkelfutterpreis / dt	€	45,1	55,2	57,2	52,3
Ferkelfuttermenge	dt	13,1	12,8	13,2	11,2
Ferkelfutterkosten	€	591	705	756	588
Futtermenge gesamt	dt	26,3	26,2	27,1	24,6
<b>Direktkosten / Sau und Jahr</b>					
Futter	€	997	1.241	1.298	1.100
Tierzukauf	€	106	140	124	178
Veterinär	€	188	213	225	209
Hygiene	€	8,09	6,97	7,80	3,07
Wasser & Energie	€	114	113	94	140
Beiträge	€	5,19	5,53	4,91	6,40
Besamung	€	29,0	32,7	31,0	33,3
sonst. Kosten	€	46,1	49,5	61,0	36,0
SoZ (Kosten)	€	6,44	3,65	5,79	0,68
<b>Direktkosten</b>	<b>€</b>	<b>1.494</b>	<b>1.803</b>	<b>1.846</b>	<b>1.706</b>
<b>DKfL ohne SoZ</b>	<b>€</b>	<b>21,5</b>	<b>798</b>	<b>1.085</b>	<b>464</b>
<b>DKfL mit SoZ</b>	<b>€</b>	<b>88,1</b>	<b>861</b>	<b>1.173</b>	<b>483</b>

Von den 45 ausgewerteten Ferkelerzeugern haben 25 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 99,03 € je Sau und Jahr zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

**Tabelle 3: Kalkulatorische Fixkosten der Ferkelerzeugerbetriebe**

Je Sau und Jahr		Ohne SoZ	Mit SoZ
<b>DKfL</b>	€	798	861
Kalk. Arbeitserledigungskosten	€	251	263
Kalk. Gebäudekosten	€	403	423
∑ kalk. Gemeinkosten inkl. Zinsansatz	€	144	151
<b>Kalk. Arbeitserledigungs- und Fixkosten</b>	€	<b>797</b>	<b>837</b>
<b>Kalk. Betriebszweigergebnis</b>	€	<b>0,82</b>	<b>24,1</b>

Die produktionstechnischen und ökonomischen Daten werden nach einem einheitlichen Standard, der im „Handbuch der Erzeugerringe“ des Bundesverbandes Rind und Schwein (BRS) festgelegt ist, erfasst. Das garantiert eine überregionale Vergleichbarkeit und bildet die Grundlage für jede Betriebsberatung und Schwachstellenanalyse.

Oft enden die ökonomischen Ergebnisse mit den Direktkostenfreien Leistungen (DKfL), was bei Veröffentlichungen teilweise Fehlinterpretationen nach sich zieht, weil die DKfL fälschlicherweise für den Gewinn gehalten werden, der aber erst bei einer Vollkostenrechnung ermittelt wird. Bis diese in einer repräsentablen Anzahl von Betrieben vorliegt, haben sich bundesweit die Beratungsorganisationen darauf geeinigt, kalkulatorische Festkosten (Arbeits-, Gebäude- und Gemeinkosten) für die Vollkostenbetrachtung pauschal für die Regionen zu ermitteln. Ziel ist es, damit die „wahre“ wirtschaftliche Situation zu verdeutlichen. Die kalkulatorischen Ansätze können allerdings die Variation der vielfältigen Produktionsbedingungen nicht widerspiegeln, deshalb können sie auch kein Maßstab zum Vergleich der wirtschaftlichen Ergebnisse auf individueller Betriebsebene sein.

**Tabelle 4: Ökonomische Kennzahlen der Ferkelerzeugung bezogen auf die verkauften Ferkel**

		Vorjahr 2021/22	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	50	45	12	12
vFerkel / SuJ	Stück	31,7	30,9	34,7	26,4
Ferkelzuwachs / vFerkel	kg	28,9	29,3	28,6	29,2
Futterverwertung (Geburt-Verkauf) / vFerkel	1 : kg	1,42	1,41	1,33	1,45
<b>Leistungen / verkauftes Ferkel</b>					
Ferkelverkauf	€	47,9	82,0	83,2	79,4
Sonstiger Verkauf	€	1,76	2,23	1,96	2,74
Sonstiger Ertrag	€	0,09	0,13	0,30	0,03
SoZ (Erträge)	€	2,30	2,16	2,68	0,77
Bestandsveränderung	€	-1,99	-0,25	-0,99	-0,02
<b>Leistungen</b>	<b>€</b>	<b>47,8</b>	<b>84,1</b>	<b>84,4</b>	<b>82,2</b>
<b>Futter / verkauftes Ferkel</b>					
Sauenfuttermenge	kg	41,5	43,3	40,1	50,6
Sauenfutterkosten	€	12,8	17,3	15,6	19,4
Ferkelfuttermenge	kg	41,3	41,4	38,1	42,6
Ferkelfutterkosten	€	18,6	22,8	21,8	22,3
Futtermenge / kg Ferkelzuwachs	kg	2,86	2,90	2,73	3,19
Futterkosten / kg Ferkelzuwachs	€	1,08	1,37	1,31	1,42
Futtermenge	kg	82,8	84,7	78,2	93,2
<b>Direktkosten / verkauftes Ferkel</b>					
Futter	€	31,4	40,2	37,4	41,7
Tierzukauf	€	3,36	4,54	3,56	6,74
Veterinär	€	5,94	6,89	6,48	7,92
Hygiene	€	0,26	0,23	0,22	0,12
Wasser & Energie	€	3,58	3,67	2,72	5,31
Beiträge	€	0,16	0,18	0,14	0,24
Besamung	€	0,91	1,06	0,89	1,26
sonst. Kosten	€	1,45	1,60	1,76	1,36
SoZ (Kosten)	€	0,20	0,12	0,17	0,03
<b>Direktkosten</b>	<b>€</b>	<b>47,1</b>	<b>58,3</b>	<b>53,2</b>	<b>64,6</b>
<b>DKfL ohne SoZ</b>	<b>€</b>	<b>0,68</b>	<b>25,8</b>	<b>31,3</b>	<b>17,6</b>
<b>DKfL mit SoZ</b>	<b>€</b>	<b>2,78</b>	<b>27,9</b>	<b>33,8</b>	<b>18,3</b>

Von den 45 ausgewerteten Ferkelerzeugern haben 25 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 3,10 € je verkauftem Ferkel zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.



**Tabelle 5: Zusammenhang zwischen abgesetzten Ferkeln und Rentabilität**

Anzahl abgesetzte Ferkel / Sau und Jahr		< 29,5	29,5 - 31,5	> 31,5
Anzahl Betriebe	Stück	12	15	18
Ø Sauen / Betrieb	Stück	218	284	421
Remontierung	%	39,2	38,3	38,4
Sauenverluste	%	13,7	9,57	9,90
<b>Würfe / SuJ</b>	<b>Stück</b>	<b>2,13</b>	<b>2,24</b>	<b>2,31</b>
LGF je Wurf	Stück	15,1	15,8	16,9
Saugferkelverluste	%	16,6	14,0	12,6
<b>AGF / SuJ</b>	<b>Stück</b>	<b>26,9</b>	<b>30,5</b>	<b>34,1</b>
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	4,01	3,39	2,67
vFerkel / SuJ	Stück	26,1	29,4	33,4
Verkaufsgewicht / vFerkel	kg	30,3	31,4	30,2
Erlös / vFerkel	€	80,7	83,1	81,9
Bestandsveränderung / SuJ	€	-3,29	-1,44	-13,0
Sauenfuttermenge / SuJ	dt	13,0	13,3	13,5
Sauenfutterkosten / SuJ	€	500	549	541
Ferkelfuttermenge / SuJ	dt	10,6	12,9	13,5
Ferkelfutterkosten / SuJ	€	537	721	754
Veterinärkosten / SuJ	€	178	221	221
Hygienekosten / SuJ	€	3,87	7,76	7,59
Wasser & Energiekosten / SuJ	€	124	107	113
SoZ (Kosten)	€	1,81	2,82	4,74
SoZ (Erträge)	€	23,4	66,4	82,0
<b>Leistungen / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>2.164</b>	<b>2.512</b>	<b>2.801</b>
<b>Direktkosten / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>1.565</b>	<b>1.844</b>	<b>1.861</b>
<b>DKfL ohne SoZ / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>599</b>	<b>668</b>	<b>939</b>
<b>DKfL ohne SoZ / vFerkel</b>	<b>€</b>	<b>22,9</b>	<b>22,7</b>	<b>28,1</b>
<b>DKfL mit SoZ / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>620</b>	<b>731</b>	<b>1.017</b>
<b>DKfL mit SoZ / vFerkel</b>	<b>€</b>	<b>23,8</b>	<b>24,8</b>	<b>30,5</b>

**Tabelle 6: Zusammenhang zwischen Betriebsgröße und Rentabilität**

Mittlerer Sauenbestand je Betrieb		< 200	200 - 350	> 350
Anzahl Betriebe	Stück	14	18	13
Ø Sauen / Betrieb	Stück	150	265	583
Remontierung	%	41,6	35,8	39,4
Sauenverluste	%	11,3	8,80	11,3
<b>Würfe / SuJ</b>	<b>Stück</b>	<b>2,15</b>	<b>2,28</b>	<b>2,27</b>
LGF je Wurf	Stück	15,5	15,7	16,9
Saugferkelverluste	%	15,1	12,9	13,7
<b>AGF / SuJ</b>	<b>Stück</b>	<b>28,3</b>	<b>31,1</b>	<b>33,1</b>
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	4,25	3,07	2,81
vFerkel / SuJ	Stück	27,9	30,7	31,8
Verkaufsgewicht / vFerkel	kg	30,6	30,8	30,4
Erlös / vFerkel	€	81,2	81,7	82,4
Bestandsveränderung / SuJ	€	-17,2	-28,7	7,84
Sauenfuttermenge / SuJ	dt	13,5	13,2	13,5
Sauenfutterkosten / SuJ	€	523	517	551
Ferkelfuttermenge / SuJ	dt	11,3	12,7	13,2
Ferkelfutterkosten / SuJ	€	613	696	737
Veterinärkosten / SuJ	€	193	198	228
Hygienekosten / SuJ	€	6,43	6,77	7,24
Wasser & Energiekosten / SuJ	€	110	131	104
SoZ (Kosten)	€	3,20	2,79	4,31
SoZ (Erträge)	€	34,4	64,1	77,5
<b>Leistungen / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>2.325</b>	<b>2.563</b>	<b>2.701</b>
<b>Direktkosten / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>1.697</b>	<b>1.783</b>	<b>1.845</b>
<b>DKfL ohne SoZ / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>629</b>	<b>780</b>	<b>856</b>
<b>DKfL ohne SoZ / vFerkel</b>	<b>€</b>	<b>22,5</b>	<b>25,4</b>	<b>26,9</b>
<b>DKfL mit SoZ / SuJ</b>	<b>€</b>	<b>660</b>	<b>841</b>	<b>930</b>
<b>DKfL mit SoZ / vFerkel</b>	<b>€</b>	<b>23,6</b>	<b>27,4</b>	<b>29,2</b>

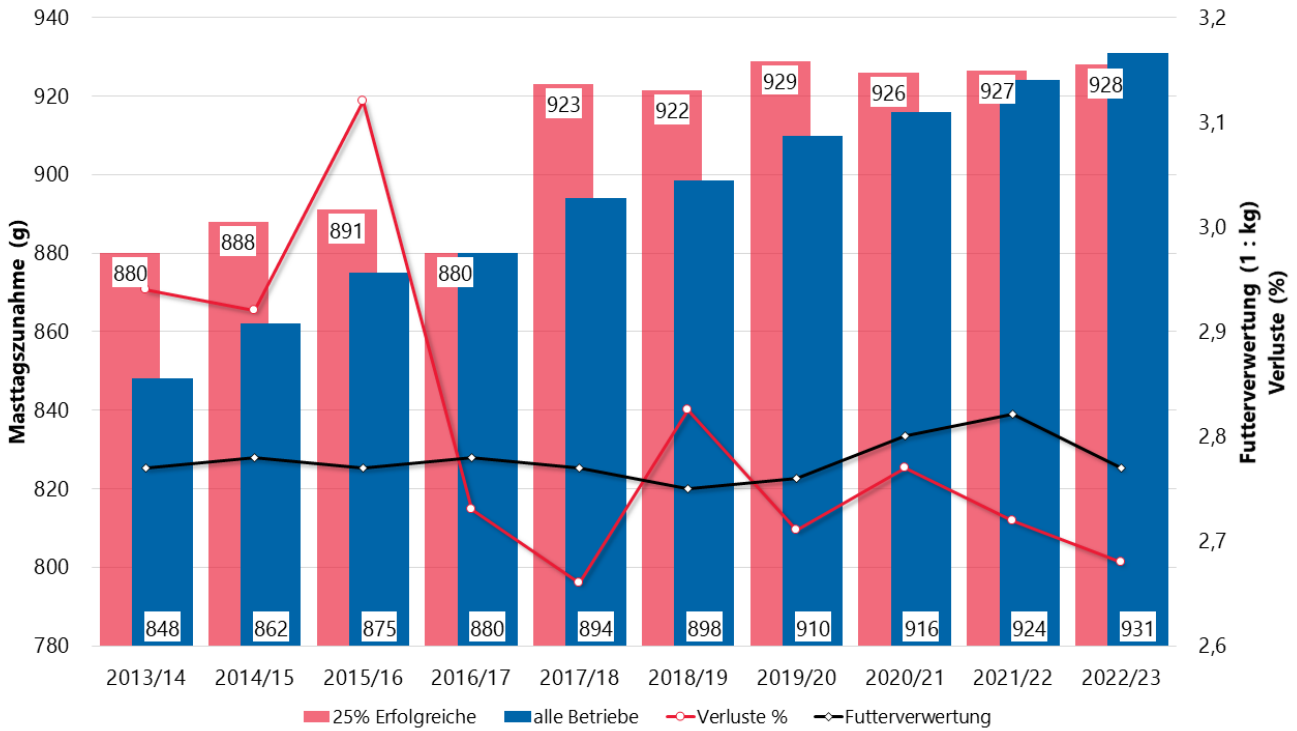
## Schweinemast in Schleswig-Holstein im Wirtschaftsjahr 2022/23

In der Schweinemast verringerte sich die Anzahl der ausgewerteten Tiere im Wirtschaftsjahr 2022/23 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 121.132 auf insgesamt 661.859 Schweine sowie von 162 auf 134 Betriebe. Dieser Rückgang an Betrieben hängt zum einen mit der Anzahl der vorliegenden Betriebsergebnisse zum Zeitpunkt der Auswertung zusammen, zum anderen ist er auf den landesweiten Rückgang von Schweinemastbeständen zurückzuführen (-8,3 % gegenüber Vorjahr laut Viehzählung vom 3. Mai 2022, Statistikamt Nord).

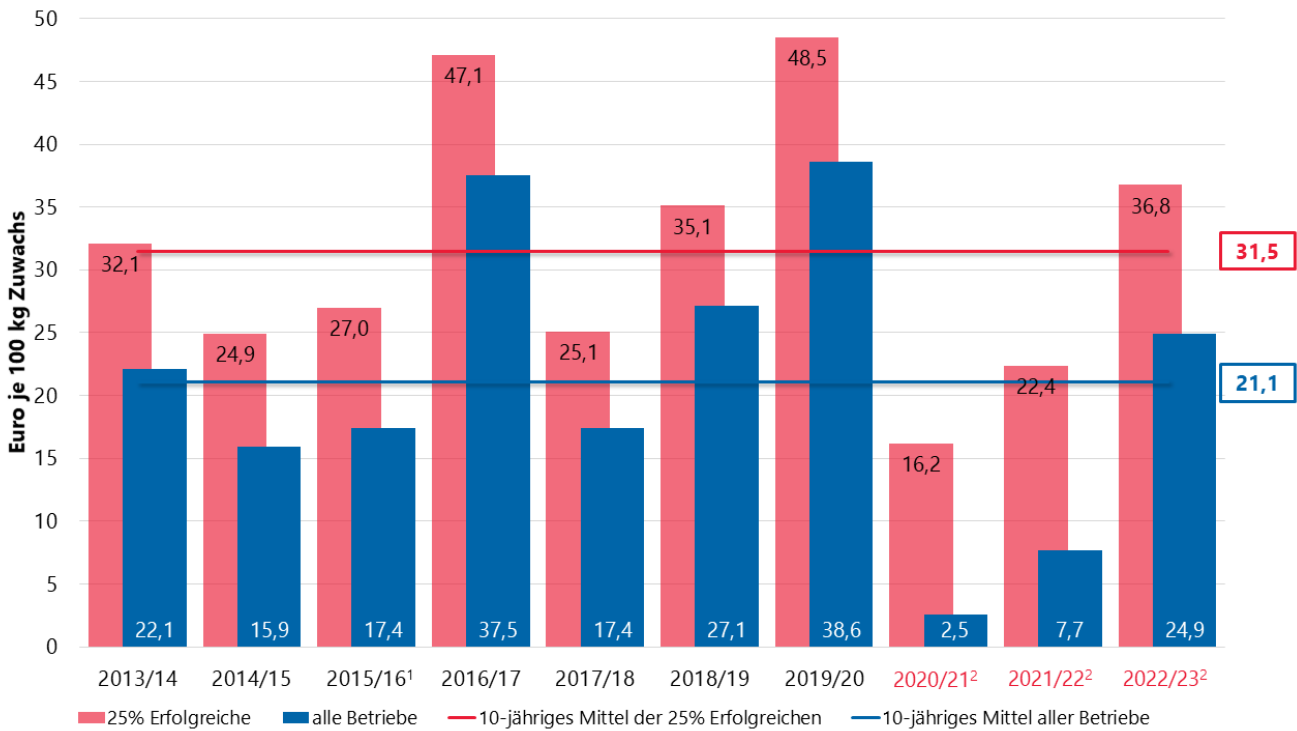
**Tabelle 7: Biologische Kennzahlen der Schweinemast**

		Vorjahr 2021/22	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	162	134	34	34
Mastplätze / Betrieb	Stück	1.741	1.833	1.835	1.766
vMS / Betrieb	Stück	4.833	4.939	5.419	4.116
Anfangsgewicht	kg	30,8	30,7	31,6	30,4
Zuwachs / vMS	kg	93,8	93,6	92,8	92,9
Endgewicht (LG)	kg	125	124	124	123
Schlachtgewicht	kg	97,5	97,1	97,3	96,3
Zuwachs / m <sup>2</sup> Stallfläche	kg	295	281	305	248
Mastdauer	Tage	102	101	100	105
Umtriebe	Stück	2,79	2,70	2,97	2,34
Verluste	%	2,72	2,68	2,38	3,62
Gewicht der Verluste	kg	64,2	64,0	63,3	63,0
<b>Masttagszunahmen</b>	<b>g</b>	<b>924</b>	<b>931</b>	<b>928</b>	<b>884</b>
<b>Futtermittelnutzung</b>	<b>1 : kg</b>	<b>2,82</b>	<b>2,77</b>	<b>2,70</b>	<b>2,86</b>
tägl. Futtermittelverbrauch	kg	2,61	2,58	2,51	2,53
Anteil FOM-Vermarktung	%	12,2	8,23	12,0	2,52
Muskelfleischanteil (FOM)	%	59,6	59,6	60,6	60,5
Anteil AutoFOM (MFA)	%	66,8	68,6	61,6	58,9
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	61,0	60,6	60,8	60,6
Anteil AutoFOM (Index)	%	4,17	4,42	9,68	7,33
Indexfaktor	Punkte	0,985	0,991	0,992	0,987

**Abbildung 4: Entwicklung der Masttagszunahmen aller Mastbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe sowie der Verluste und der Futterverwertung**



**Abbildung 5: Entwicklung der mittleren Direktkostenfreien Leistung (DKfL ohne SoZ) aller Mastbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe**



<sup>1</sup>Inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

<sup>2</sup>Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerringauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge)

**Tabelle 8: Ökonomische Kennzahlen der Schweinemast je 100 kg Zuwachs**

		Vorjahr 2021/22	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	162	134	34	34
Ferkelpreis / Stück	€	50,6	84,6	86,2	84,6
Ferkelpreis / kg	€	1,64	2,76	2,72	2,79
Futterpreis / dt	€	28,4	37,4	36,6	38,7
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	1,43	2,08	2,13	2,04
Erlös / Tier	€	140	202	207	196
<b>Leistungen / 100 kg Zuwachs</b>					
Schlachtschweineverkauf	€	148	215	222	210
sonst. Erträge	€	0,38	0,54	0,41	0,13
SoZ (Erträge)	€	3,37	3,75	3,42	3,16
Bestandsveränderung	€	-0,93	12,2	11,3	12,9
<b>Leistungen</b>	<b>€</b>	<b>148</b>	<b>228</b>	<b>234</b>	<b>223</b>
<b>Direktkosten / 100 kg Zuwachs</b>					
Futter	€	80,0	104	98,8	111
Ferkel	€	54,4	93,0	93,0	94,4
Veterinär	€	0,61	0,68	0,45	1,04
Hygiene	€	0,15	0,16	0,14	0,15
Wasser & Energie	€	3,34	3,72	3,42	3,99
Beiträge	€	0,25	0,24	0,21	0,31
sonst. Kosten	€	1,09	1,23	1,26	1,28
SoZ (Kosten)	€	0,12	0,12	0,05	0,10
<b>Direktkosten</b>	<b>€</b>	<b>140</b>	<b>203</b>	<b>197</b>	<b>212</b>
<b>DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>7,69</b>	<b>24,9</b>	<b>36,7</b>	<b>11,1</b>
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	20,1	62,9	101	24,2
DKfL ohne SoZ/ m <sup>2</sup> Stallfläche	€	22,7	70,0	112	27,6
<b>DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>10,9</b>	<b>28,5</b>	<b>40,1</b>	<b>14,2</b>
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	28,7	72,1	111	30,9
DKfL mit SoZ / m <sup>2</sup> Stallfläche	€	32,3	80,2	122	35,1

Von den 134 ausgewerteten Schweinemästern haben 94 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 5,01 € je 100 kg Zuwachs zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

**Tabelle 9: Kalkulatorische Fixkosten der Mastbetriebe<sup>2</sup>**

		Ohne SoZ	Mit SoZ
<b>DKfL</b> (Standard: $\sum$ Leistungen - $\sum$ Direktkosten)	€	62,9	72,1
Kalk. Arbeitserledigungskosten	€	15,7	17,3
Kalk. Gebäudekosten	€	39,7	43,7
Kalk. Gemeinkosten inkl. Zinsansatz	€	16,8	18,5
$\sum$ kalk. Arbeitserledigungs- und Fixkosten	€	72,2	79,4
<b>Kalk. Betriebszweigergebnis je Mastplatz</b>	€	<b>-9,32</b>	<b>-7,34</b>
<b>Kalk. Betriebszweigergebnis je 100 kg Zuwachs</b>	€	<b>-3,77</b>	<b>-3,01</b>

<sup>2</sup>Erläuterung zu den kalkulatorischen Fixkosten s. S. 7

**Tabelle 10: Ökonomische Kennzahlen der Schweinemast je verkauftem Mastschwein**

		Vorjahr 2021/22	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
<b>Leistungen / verkauftes Mastschwein</b>					
Schlachtschweineverkauf	€	140	202	207	196
sonst. Erträge	€	0,36	0,51	0,38	0,12
SoZ (Erträge)	€	3,18	3,52	3,19	2,96
Bestandsveränderung	€	-0,87	11,4	10,5	12,0
<b>Leistungen</b>	<b>€</b>	<b>139</b>	<b>214</b>	<b>218</b>	<b>209</b>
<b>Direktkosten / verkauftes Mastschwein</b>					
Futter	€	75,5	97,3	92,2	104
Ferkel	€	51,4	87,2	86,7	88,3
Veterinär	€	0,57	0,63	0,42	0,97
Hygiene	€	0,14	0,15	0,13	0,14
Wasser & Energie	€	3,15	3,49	3,19	3,73
Beiträge	€	0,23	0,23	0,20	0,29
sonst. Kosten	€	1,03	1,15	1,18	1,19
SoZ (Kosten)	€	0,11	0,11	0,05	0,09
<b>Direktkosten</b>	<b>€</b>	<b>132</b>	<b>190</b>	<b>184</b>	<b>198</b>
<b>DKfL ohne SoZ</b>	<b>€</b>	<b>7,26</b>	<b>23,36</b>	<b>34,29</b>	<b>10,39</b>
<b>DKfL mit SoZ</b>	<b>€</b>	<b>10,3</b>	<b>26,8</b>	<b>37,4</b>	<b>13,3</b>

Von den 134 ausgewerteten Schweinemästern haben 94 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 4,69 € je verkauftem Mastschwein zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

**Tabelle 11: Zusammenhang zwischen Masttagszunahmen und Rentabilität**

Tägliche Zunahme		< 880 g	880 - 930 g	930 - 980 g	> 980 g
Anzahl Betriebe	Stück	34	35	33	32
Mastplätze / Betrieb	Stück	1.706	1.603	1.992	2.057
vMS / Betrieb	Stück	4.059	4.280	5.803	5.704
Anfangsgewicht	kg	29,9	31,1	31,5	30,1
Endgewicht (LG)	kg	123	123	125	126
Zuwachs / m <sup>2</sup> Stallfläche	kg	251	288	300	282
Mastdauer	Tage	112	102	97,6	93,8
<b>Umtriebe</b>	<b>Stück</b>	<b>2,39</b>	<b>2,70</b>	<b>2,93</b>	<b>2,74</b>
Mastplatzauslastung	%	73,4	75,3	78,5	70,3
Verluste	%	3,89	2,68	2,22	2,24
<b>Masttagszunahmen</b>	<b>g</b>	<b>826</b>	<b>909</b>	<b>958</b>	<b>1.017</b>
Futterverwertung	1 : kg	2,90	2,77	2,77	2,68
tägl. Futterverbrauch	kg	2,40	2,52	2,66	2,72
Muskelfleischanteil (FOM)	%	60,3	60,3	60,2	59,1
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	61,1	60,8	59,9	60,9
Indexfaktor	Punkte	0,99	0,99	1,01	0,97
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	2,06	2,06	2,13	2,05
<b>Leistungen / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>226</b>	<b>228</b>	<b>234</b>	<b>222</b>
Futterpreis / dt	€	37,1	36,7	37,4	38,2
Futterkosten / 100 kg Zuwachs	€	108	102	104	102
Ferkelpreis / kg	€	2,78	2,69	2,79	2,77
Ferkelpreis / Ferkel	€	83,0	83,5	87,8	83,4
Veterinärkosten / 100 kg Zuwachs	€	0,95	0,57	0,60	0,64
Wasser & Energie / 100 kg Zuwachs	€	3,70	3,74	3,56	3,87
<b>Direktkosten / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>206</b>	<b>200</b>	<b>207</b>	<b>198</b>
<b>DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>19,4</b>	<b>27,7</b>	<b>27,8</b>	<b>23,7</b>
DKfL ohne SoZ / vMS	€	18,0	25,9	26,2	22,3
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	42,8	69,1	76,3	62,0
DKfL ohne SoZ / m <sup>2</sup>	€	48,5	79,8	83,6	67,0
<b>DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>22,9</b>	<b>31,6</b>	<b>31,6</b>	<b>27,0</b>
DKfL mit SoZ / vMS	€	21,3	29,5	29,8	25,5
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	50,7	78,8	86,8	70,6
DKfL mit SoZ / m <sup>2</sup>	€	57,4	90,9	95,0	76,3

**Tabelle 12: Zusammenhang zwischen Betriebsgrößen und Rentabilität**

Verkaufte Mastschweine / Betrieb und Jahr		< 3.400	3.400 – 5.400	> 5.400
Anzahl Betriebe	Stück	44	45	45
Mastplätze / Betrieb	Stück	921	1.767	2.792
vMS / Betrieb	Stück	2.240	4.402	8.116
Anfangsgewicht	kg	30,3	30,2	31,1
Endgewicht (LG)	kg	123	124	125
Zuwachs / m <sup>2</sup> Stallfläche	kg	254	270	296
Mastdauer	Tage	102	103	98,6
<b>Umtriebe</b>	<b>Stück</b>	<b>2,46</b>	<b>2,51</b>	<b>2,90</b>
Mastplatzauslastung	%	68,9	70,9	78,3
Verluste	%	2,92	2,72	2,59
<b>Masttagszunahmen</b>	<b>g</b>	<b>911</b>	<b>909</b>	<b>949</b>
Futterverwertung	1 : kg	2,79	2,78	2,77
tägl. Futterverbrauch	kg	2,54	2,53	2,63
Muskelfleischanteil (FOM)	%	59,5	60,0	59,5
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	61,2	60,9	60,3
Indexfaktor	Punkte	0,96	0,99	0,99
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	2,07	2,06	2,09
<b>Leistungen / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>229</b>	<b>225</b>	<b>229</b>
Futterpreis / dt	€	38,2	37,5	37,1
Futterkosten / 100 kg Zuwachs	€	107	104	103
Ferkelpreis / kg	€	2,75	2,75	2,76
Ferkelpreis / Ferkel	€	83,5	83,2	85,8
Veterinärkosten / 100 kg Zuwachs	€	0,62	0,62	0,72
Wasser & Energie / 100 kg Zuwachs	€	4,18	3,57	3,67
<b>Direktkosten / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>206</b>	<b>201</b>	<b>203</b>
<b>DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>22,9</b>	<b>23,8</b>	<b>26,1</b>
DKfL ohne SoZ / vMS	€	21,6	22,5	24,3
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	52,4	56,0	70,7
DKfL ohne SoZ / m <sup>2</sup>	€	58,1	64,3	77,3
<b>DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs</b>	<b>€</b>	<b>26,4</b>	<b>27,6</b>	<b>29,6</b>
DKfL mit SoZ / vMS	€	24,9	26,0	27,7
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	60,5	64,9	80,4
DKfL mit SoZ / m <sup>2</sup>	€	67,1	74,5	87,9